

EFLEVA Meeting Toulouse 2022 Zusammenfassung

Vom 04.11.-06.11.2022 haben sich die Mitglieder der European Federation of Light, Experimental and Vintage Aviation in Toulouse zur Jahresversammlung getroffen. Die Antique Airplane Association war ebenfalls durch Simon Müller vertreten. Bei der EFLEVA handelt es sich um einen europäischen Zusammenschluss von verschiedenen nationalen Verbänden der Leichtaviatik (Eigenbauer, Oldtimervereinigungen, etc.). Mehr Infos zur EFLEVA findet ihr hier.

Ziel der EFLEVA ist ein gemeinsames Sprachrohr gegen Verschärfungen und grössere Einschränkungen der Leichtaviatik in den EASA Mitgliedsstaaten. Zudem setzt sich EFLEVA für eine uneingeschränkte Grenzüberschreitung mit Experimentals und Oldtimer (Permit to Fly) Flugzeugen ein.

Für einen Überblick wurden die wichtigsten Themen zusammengefasst und Verlinkungen für weitere Informationen eingefügt. Bei weiteren Fragen steht der Vorstand der AAA gerne zur Verfügung.

- **MTOM 600kg Microlight/Light Sport Airplanes:** Kategorie gibt es in der Schweiz nicht. Es bestehen jedoch Bemühungen des SMF Swiss Microlight Federation und dem BAZL eine solche Kategorie National einzuführen bzw. die Kategorie «Ecolight» von MTOM 472.5kg auf Basis der deutschen LTF-UL Zertifizierung und einige BAZL Zusatzanforderungen anzupassen.

Weiter Infos: <https://www.swissmicrolight.ch/grundlagen/>

- **EASA Part-21 Light:** Neue Kategorie/Regeln für Design&Production von Leichtflugzeugen welche für nicht-kommerzielles Fliegen (Sport & Recreational Flying) konzipiert sind. Das Ziel ist die Vereinfachung der Zulassungsvorschriften für Herstellerbetriebe. Annex 1b tritt ab 25. August 2023 in Kraft. Besonders interessant für Oldtimer ohne Ersatzteilversorgung wird eine eventuelle Vereinfachung des Nachbaus gewisser Komponenten sein («Decleared Process»). Hierzu bin ich auf die Umsetzung von Part-21 Light vom BAZL gespannt.

Weiter Infos: <https://www.easa.europa.eu/en/domains/general-aviation/general-aviation-road-map/part-21-light-making-design-manufacturing-easier>

- **U-Space / ADS-L:** Minimum Standards für die Leichtluftfahrt im U-Space. ADS-L soll eine «vereinfachten» Version des ADS-B werden, jedoch für nicht-zertifizierte Geräte welche auf dem lizenzfreiem Band SRD-860 betrieben werden. Weiter wird eine ADS-L Übertragung auf dem 4G/5G Netz angestrebt. Ziel ist eine günstige Alternative zu ADS-B für mehr situational awareness (Luftraumstatus, Wetterberichte, Traffic Infos, etc.) im Flugbetrieb inklusive UAS (Unmanned Aircraft Systems → Drohnen)

Weitere Infos: <https://www.easa.europa.eu/en/newsroom-and-events/events/iconspicuity-ga-rotorcraft-u-space-and-beyond>

Erklärung des ADS-L (ENG): <https://www.youtube.com/watch?v=EAK6E2eRmhg>
<https://www.youtube.com/watch?v=ITXb3uBwbZk>

- **Klimapolitik in der EU:** Ziel der EU von -55% CO₂ bis 2030 wird besonders den Mobilitätssektor betreffen. In der Luftfahrt wird es hauptsächlich die Kommerzielle Luftfahrt betreffen. VFR Flüge mit Luftfahrzeugen bis 5.7t MTOM werden bis zum heutigen Standpunkt nicht von grösseren Auflagen eingeschränkt.

Weitere Infos: <https://www.eurocontrol.int/article/eus-fit-55-package-what-does-it-mean-aviation>

- **Zukunft von AVGAS 100LL:** Es gibt momentan noch einen Hersteller von TEL (Tetraethyllead) in England (Innospec). Die TEL Konzentrat Import-Genehmigung in die EU endet 2025. Bis jetzt ist noch nicht bekannt wie es nach 2025 weitergeht. Der Import von AVGAS 100LL wird nach 2025 weiterhin möglich sein, es würde jedoch hohe Zusatzkosten verursachen. Eine neue Entwicklung ist das unverbleite GAMI 100 UL. Dieser Flugzeugtreibstoff ist in den USA durch die FAA für alle Kolbenmotoren (in der FAA Datenbank) durch das jeweilige STC zugelassen. Diese STCs müssen jedoch für den Europäischen Markt zuerst von der EASA validiert werden. Wie lange dies dauert ist sich die EFLEVA noch nicht sicher.

Weitere Infos: <https://gami.com/g100ul/g100ul.php>
<https://www.faa.gov/about/initiatives/avgas>
https://download.aopa.org/advocacy/2021/SE01966WI_AML-Amd1.pdf

- **Präsentation der Air Courtage Assurances:** Seit 2019 sind viele Versicherer aus dem Luftfahrtgeschäft ausgestiegen oder versichern Luftfahrzeuge erst ab einem Premium von mind. 10'000 Euro. ACA möchte eine Gesamtlösung für die EFLEVA schaffen, um eine gute und für die EFLEVA Sparten (Experimental, Vintage, Microlight) angepasste Versicherungslösung den Mitgliedern anbieten zu können. Zusätzlich soll ein neues Produkt geschaffen werden: «Hands-On Builder Insurance» Versicherung für Baumaterial des Projekts und Haftpflicht während des Baus. Die Verhandlungen mit den Versicherungsgesellschaften sind abgeschlossen. Momentan wird an einer Software für Online-Versicherungsabschluss gearbeitet.

Weitere Infos: <https://www.air-assurances.eu/>

- **Cross Border Flight Rules for Annex 1 Aircrafts:** Infos bezüglich dem Bestreben nach Vereinfachung der VFR Flüge mit Experimental-, Microlight und Vintage Airplanes (National geregelte Luftfahrzeuge).

Weitere Infos: <https://www.ecac-ceac.org/>

- **Weitere Infos über die EFLEVA:** Mehr Informationen findet ihr auf der EFLEVA Webseite <https://efleva.eu/> und <https://efleva.eu/documents>